UWExtertal

Unabhängige Wähler-Gemeinschaft Extertal e.V.

MIT EXTERTAL IM HERZEN

DIE ZUKUNFT IM BLICK.

Kommunalwahl 2020

Unser Bürgermeister-kandidat Norbert Ließ

Offensiv und kreativ in die Zukunft! Zusammen kommt man weiter - kommen Sie mit!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 13. September stelle ich mich für das Amt des Bürgermeisters zur Wahl.

Daher möchte ich mich hiermit bei Ihnen vorstellen und Sie um Ihre Stimme bitten, die mir erlaubt, mich künftig **zielgerichtet** um Ihre Interessen und die Belange der Gemeinde zu kümmern. Zusammen mit Ihnen, dem Verwaltungsteam und dem Rat möchte ich alle Herausforderungen angehen und bewältigen. Das bedeutet für mich auch, dass eine **klare und verbindliche Kommunikation** stattfinden muss, in welcher die Menschen ernstgenommen werden.

Meine Qualifikation zum Sozialmanager und Betriebswirt, die Tätigkeit als Geschäftsführer und Heimleiter in der stationären Altenpflege, die Erfahrungen in der freiberuflichen Führung rechtlicher Betreuungen und meine Funktion als **außergerichtlicher Streitschlichter** haben mich gelehrt, für die Interessen der mir anvertrauten Menschen zu kämpfen, bis diesen Gehör verschafft wird. Und genau das möchte ich auch als Ihr Bürgermeister so fortsetzen.

Mein Ziel ist, dass unser Extertal auch für die folgenden Generationen ein **lebens- und liebenswertes Zuhause** bleibt. Helfen Sie mir mit Ihrer Stimme, dann wird uns dies gemeinsam gelingen.

Ihr

Norbert Ließ

Manfred Stoller
Ratsmitglied
Fraktionsvorsitzender
Wahlkreis Silixen II

Vereine, Chöre und Gruppen machen unsere Dörfer l(i)ebenswert – ihre Arbeit ist zu unterstützen und zu stärken. Wichtig sind für mich darüber hinaus der Erhalt und Ausbau einer guten Nahversorgung, der Kindertagesstätten und Schulen.

Olaf Franzkowski
Sachkundiger Bürger
Wahlkreis Asmissen II

Für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde benötigen wir zielgerichtete und wirkungsvolle Investitionen in die Infrastruktur und den Umweltschutz. So können wir die Lebensqualität und Attraktivität in unserem schönen Extertal für die Zukunft erhalten und verbessern.

Norbert Ließ
Ratsmitglied
Wahlkreis Silixen I, Bremke

Unsere Jugend sowie unsere Senioren verdienen ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte. Gemeinsam arbeiten wir daran, unser Extertal für alle Bürgerinnen und Bürger lebens- und liebenswert zu gestalten.
Die Freiwillige Feuerwehr braucht Planungssicherheit und Unterstützung – mit Sicherheit in die Zukunft.
Die Kontaktpflege zum örtlichen Gewerbe hat für mich einen hohen Stellenwert.

Nadine Hellmuth
Sachkundige Bürgerin
Wahlkreis Meierberg, Hagendorf, Nösingfeld, Rott

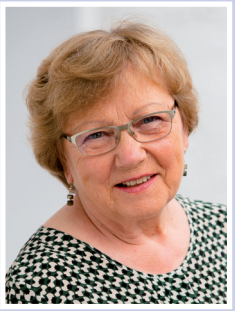
Ein flächendeckender Breitbandausbau mit echter Glasfaser bis ins Haus - das muss das Ziel im gesamten Extertal, auch in den Dörfern, sein.

Jürgen Schüte
Ratsmitglied
Wahlkreis Almena II

Manchmal sind es die kleinen Dinge, wie die Gespräche beim Bäcker, die Anregungen für Veränderungen im Ort schaffen.

Winfried Laux
Sachkundiger Bürger
Wahlkreis Bösingfeld IV

Ein kleiner Beitrag jedes Einzelnen kann im Großen viel bewirken und ermöglicht so z.B. den Erhalt des Hallenbades.



Irmgard Deppe
Sachkundige Bürgerin
Wahlkreis Bösingfeld V

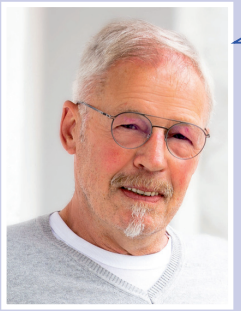
Unsere Friedhöfe sind Begegnungsstätten und wichtige Orte der Erinnerung zugleich. Sie müssen erhalten bleiben.

Oliver Wujez
Ratsmitglied
Wahlkreis Bösingfeld I

Weitere Maßnahmen des Energiesparens und der Energieeffizienz anzustoßen, wie z.B. die Straßenbeleuchtung in unserer Gemeinde, sind eines unserer obersten Ziele.

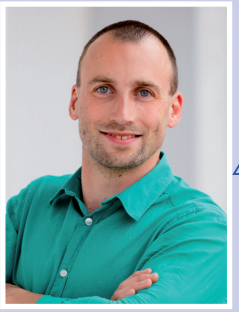
Bernd Massmann
Sachkundiger Bürger
Wahlkreis Laßbruch / Kükenbruch

Die Bewältigung der Alltagsprobleme in den Familien und bei den allein lebenden Bürgerinnen und Bürgern muss für ein generationsübergreifendes Miteinander in den Fokus gestellt werden!



Hans Friedrichs
Ratsmitglied
Wahlkreis Bösingfeld II

Eine lebendige Gemeinde ist uns allen wichtig – darum stehe ich für Transparenz und Zuverlässigkeit in der Kommunalpolitik.



Patrick Biesemeier
Sachkundiger Bürger
Wahlkreis Bösingfeld III

Wir brauchen ein Konzept zur Verbesserung der fachärztlichen Versorgung und damit der gesundheitlichen Infrastruktur.

Michael Wehrmann
Ratsmitglied
Wahlkreis Asmissen III / Göstrup

Den Kontakt zu den ortsansässigen Unternehmen und Geschäften zu halten ist der erste und wichtigste Schritt für eine gute und erfolgreiche Wirtschaftsförderung.

Manuela Wanke
Sachkundige Bürgerin
Wahlkreis Almena I

Unser Extertal könnte als Urlaubsregion noch attraktiver werden, wenn der Ausbau des Radwegenetzes weiter vorangetrieben wird.

Heinrich Senke
Ratsmitglied
Wahlkreis Asmissen I

Kommunikation ist keine Einbahnstraße.
Die Kunst ist es, nicht nur Inhalte transparent zu vermitteln, sondern auch aktiv zuzuhören.

Liebe Extertalerinnen und Extertaler,

Die Unabhängige Wählergemeinschaft Extertal e.V. (UWE) ist als eigenständige Kraft seit über 20 Jahren eine starke, engagierte und selbstbewusste Fraktion im Extertaler Gemeinderat. Viele unserer Mitglieder sind in ihren Heimatorten ehrenamtlich tätig, denn Kontakte zu unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sind die Grundlage unserer politischen Arbeit - unabhängig und frei von übergeordneten parteipolitischen Zielen.

Zur Kommunalwahl am 13. September bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Im Folgenden geben wir Ihnen einen Einblick in die Kernthemen unseres Programms, denn wir können natürlich nur einen Teil unserer Themen hier platzieren. Weitere Anträge der letzten Jahre, unsere Ziele und die Wahlkreisbriefe unserer Kandidaten finden Sie auf www.uwextertal.de. Auch auf Facebook informieren wir Sie tagesaktuell über die Geschehnisse in unserer Fraktion und in der Gemeinde, denn Transparenz ist eines unserer wichtigsten Ziele!

Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Ihr

Oliver Wujez
1. Vorsitzender
www.uwextertal.de
www.facebook.com/uwextertal

Finanzpolitik in schwierigen Zeiten

Wir werden aufgrund der Corona-Pandemie mit wirtschaftlichen Einbußen rechnen müssen. Die Gemeinde war auf einem sehr guten Weg, das Eigenkapital ist kontinuierlich erhöht und die Schulden gesenkt worden. Wir begrüßen die Ankündigung der Bundesregierung, die Kommunen bei wegbrechenden Steuereinnahmen zu unterstützen. Worten müssen Taten folgen. Die Extertaler Finanzpolitik muss solide bleiben. Das Wünschenswerte hat sich dem Notwendigen und finanziell Machbaren unterzuordnen.

Das Schaffen von Arbeitsplätzen in Handel, Gewerbe und Landwirtschaft sind wichtige Impulse für das Leben in unserer Gemeinde, deshalb sind Investoren soweit wie möglich zu unterstützen. Auch bedarf es neuer und durchdachter Konzepte zur Gewerbeansiedlung.

Ehrenamt und Eigenleistungen

Das ehrenamtliche Engagement in Extertal ist bemerkenswert: Betrieb der Freibäder und des Hallenbades, Aktivitäten der Kirchengemeinden, Sanierung von Sporthäusern und Friedhofskapellen, Rasenpflege, Säuberungsaktionen und viele Angebote im kulturellen und sportlichen Bereich sind einige wenige Beispiele.

Diese Arbeit ist das Fundament einer lebendigen Gemeinschaft in unseren Ortsteilen und verdient unsere Wertschätzung. Es bringt Leben in die Dörfer – auch in Zeiten knapper Kassen. Das ist u.a. auch durch den Beschluss auf unseren Antrag hin deutlich geworden: Gebührenerlass für Schankerlaubnis, Sperrzeitverlängerung, Wegfall der Pauschale für die Einschaltung der Straßenlampen bei öffentl. Veranstaltungen.

Schule und Digitalisierung

Das Schulsystem in Extertal kann sich sehen lassen. In dieser Legislaturperiode wurden über 4 Millionen Euro für Investitionen zur Substanzerhaltung, Attraktivitätssteigerung und energetischen Erneuerung der Schulgebäude ausgegeben. Dazu kommen hohe Betriebsausgaben und Schülerbeförderungskosten. Dennoch gibt es, wie auch im gesamten Bundesgebiet, weiteren Handlungsbedarf: Die Sanierung der Schulhöfe sowie der sanitären Anlagen in den Turnhallen Bösingfeld und Silixen sind einige Beispiele dafür.

Der 2016 vom Bund angekündigte Digitalpakt hat lange auf sich warten lassen. Nach fast vier Jahren steht nun die Summe fest, die wir erhalten: ca. 380.000 Euro. Extertal war eine der ersten lippischen Kommunen, die einen für die Förderung notwendigen Medienentwicklungsplan erstellt hat. Der weist nahezu 2 Millionen Euro Investitionsbedarf aus. Wir sind nicht die Einzigen, die von Bund und Land eine höhere Beteiligung fordern.

Feuerschutz - hohe Einsatzfähigkeit der örtlichen Löschgruppen und des Löschzuges

Die Kameradinnen und Kameraden in der freiwilligen Feuerwehr Extertal leisten einen wichtigen Dienst für die Gemeinschaft. Sie sind ein bedeutender Faktor im kulturellen Leben unserer Dörfer. In der nahen Zukunft stehen wichtige Sanierungen und Erweiterungsbauten an - oft durch die Unfallkasse vorgeschrieben. Wir sind für einen fairen Entscheidungsprozess zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden, um bestmögliche Lösungen zu erzielen.

Kinderbetreuung und Jugendangebote

Bisher hatten wir stets ein ausreichendes Platzangebot für Kita- und OGS-Plätze. Wir sind jedoch an der Kapazitätsgrenze angelangt. Die Bedarfe für die Zukunft werden sogar steigen. Daher sind wir für die Errichtung eines weiteren Kindergartens sowie für die Baumaßnahme OGS an der Grundschule Bösingfeld - für bessere Betreuungs- und Arbeitsbedingungen. Bei letzterer Maßnahme ist bereits kürzlich mit der Umsetzung begonnen worden.
Darüber hinaus sind wir uneingeschränkt für die offene Jugendarbeit und sprechen den beiden Trägern „Verein Jugend und Kultur“ (JuKulEx) und „Kirchengemeinde Silixen“ unseren Dank und unsere Anerkennung aus.

Breitbandausbau

Ein leistungsfähiger Internetanschluss zur Teilhabe an Bildung und zur Wahrnehmung von beruflichen Pflichten ist unabdingbar geworden. Wer von zu Hause arbeitet, oder wessen Kinder online beschult werden, ist ohne leistungsfähigen Internetanschluss nicht handlungsfähig.
Die Ausbauarbeiten zum „5. Call Breitbandförderung“ haben bereits begonnen. Leider sind einige Teile des Extertals falsch erfasst und profitieren nicht vom geförderten Glasfaserausbau. Des Weiteren soll in manchen Dörfern auf veraltete Funktechnologien gesetzt werden, anstatt eine zukunftsfähige, stabile und leistungsstarke Glasfaserhausverkabelung herzustellen. Wir sprechen uns klar für einen Breitbandausbau mit echter Glasfaser aus. Daher unterstützen wir Bereiche bei der Erarbeitung von Alternativlösungen, die nicht vom aktuellen Breitbandausbau profitieren.

Sport und Bewegung im Alltag

Extertal hat ein vielfältiges Sportangebot, besonders für junge Menschen. Die UWE bedankt sich für die wichtige Jugendarbeit in den Sportvereinen. Wir machen uns stark für die Beibehaltung der Sportvereinszuschüsse und der Sportpauschale. Maßgeblich daran mitgewirkt haben wir, dass die Gelder ab 2018 wieder ausgezahlt wurden.

Nach wie vor stehen wir für den uneingeschränkten Erhalt der Freibäder in Bösingfeld und Laßbruch sowie des Hallenbades. Das Projekt Kunstrasenplatz befürworten wir grundsätzlich, denn es ist für Schulen, Rasensportvereine und Freizeitsportler enorm wichtig. Bis zu einem Beschluss sind jedoch noch etliche Fragen zu klären, vor allem in finanzieller Hinsicht.

Notfallversorgung

Eine gute Hausarztversorgung und eine optimale Notfallversorgung sollten keine Luxusgüter sein. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Landarztversorgung in unseren Dörfern zukünftig sichergestellt bleibt.

Wir stehen für eine Stärkung und Verbesserung der Notfall- und Unfallversorgung, denn besonders in den Randlagen Extertals ist durch eine gutachterliche Untersuchung Handlungsbedarf festgestellt worden.

Stärkung unserer Senioren

Unseren heutigen Wohlstand verdanken wir der älteren Generation. Dafür schulden wir ihnen Hilfe und Respekt im Alter. Wir haben in der Gemeinde durch den Seniorenbeirat eine gut arbeitende Vertretung unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Diese Arbeit werden wir weiter unterstützen.

Der Dienst an und für ältere Menschen kann in unserer Gesellschaft gar nicht hoch genug bewertet werden. Die Unabhängige Wählergemeinschaft zollt den vielen haupt- und nebenamtlichen Kräften in den ambulanten und stationären Pflegediensten sowie den Rettungsdiensten von Diakonie, AWO und Roten Kreuz ihren Respekt.

Energie und Umwelt

Gerade in unserer Gemeinde zeigt sich, dass sich der Einsatz erneuerbarer Energien langfristig rechnet. Schon jetzt erzeugen wir in Extertal mehr Strom, als wir in unserer Gemeinde verbrauchen. Das ist ein gutes Signal.

Das Blühwiesenprojekt trägt zum Insektenschutz bei und muss fortgesetzt werden. Unsere Initiative „Pflanzung eines gesunden Waldes” auf einer größeren Extertaler Fläche - zusammen mit Gemeinde, Landesverband, Schule sowie Bürgerinnen und Bürger - geht an den Start und steht vor der Umsetzung.

Straßenausbau

Straßen- und Bürgersteigsanierungen sind wichtig und dienen neben der Verkehrssicherheit auch der Substanzerhaltung unseres Vermögens. Die Mittel konnten auf unseren Antrag hin erhöht und damit etliche Reparaturmaßnahmen finanziert werden. Dass trotzdem weiterhin ein großer Nachholbedarf besteht ist offensichtlich. Der Sanierungsstau muss weiterhin systematisch abgebaut werden.